

Konrad Motorsport



Doppelsieg und Titel: In der Mitte seines Motorsport-Teams bejubelt der Verler Franz Konrad die erfolgreiche Saison 2017. Denn Dennis Olsen (unten, rechts) sicherte sich die Meisterschaft im Porsche Carrera Cup Deutschland und Thomas Preining (u., l.) gewann das letzte Rennen vor Olsen.

Doppelsieg und Titel im Finale

Verl (gl). Erfolgreicher Saisonabschluss für Konrad Motorsport im Porsche Carrera Cup Deutschland: Der Norweger Dennis Olsen (21) sicherte sich bereits im vorletzten Lauf am Samstag den Meistertitel auf dem Kurs im badischen Hockenheim.

Auch Konrad-Teamkollege, der Porsche-Youngster Thomas Preining (19) aus Österreich, freute sich über ein gelungenes Finale. Ihm gelang im letzten Lauf der Saison am Sonntag der erste Sieg. Mit Dennis Olsen auf Platz zwei machte das Team aus Verl damit den Doppelsieg perfekt.

Dennis Olsen ging als Führer der Gesamtwertung auf die 4,574 Kilometer lange Strecke in Hockenheim. Am Samstag machte er in Rennen 13 der Saison bereits beim Start seine Ambitionen deutlich und setzte sich von Position zwei aus souverän an die Spitze des Feldes.

Als die Zielflagge fiel, rollte Olsen im 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup auf dem zweiten Rang über die Linie und sicherte sich in seinem zweiten Jahr im Porsche Carrera Cup Deutschland den Meistertitel. Im letzten Lauf der Saison am Sonntag

schaffte der 21-Jährige einen weiteren zweiten Platz. „Mein Ziel war es, in dieser Saison die Meisterschaft zu gewinnen – und das habe ich erreicht“, freute sich der Norweger Olsen.

Auch für Porsche-Nachwuchsfahrer Thomas Preining endete die Saison spektakulär. Am Samstag sprang für den auf Position fünf gestarteten Österreicher nach einer unverschuldeten Kollision nur Platz elf heraus, doch am folgenden Tag feierte er nach starkem Start im Finale des Cups seinen zweiten Saisonsieg. Im direkten Duell mit Teamkollege Olsen gab Preining das Heft bis zur Zielflagge nicht aus der Hand. Sein Fazit: „Für Dennis und mich war das ein perfektes Rennen. Das Team hat hervorragende Arbeit geleistet.“

Teamchef Franz Konrad freute sich über den Meistertitel für Dennis Olsen und das Abschneiden seiner Mannschaft: „Das Wochenende bildete den perfekten Abschluss. Als Teamchef bin ich natürlich stolz, wenn beide Piloten auf dem Podium stehen. Diese erfolgreiche Saison war nur dank des vollen Einsatzes des Teams und der tollen Unterstützung unserer Partner möglich.“

Sportlertreff



Mia Victoria Höddinghaus (16), Tennisspielerin des Gütersloher TC Rot-Weiß, hat nach ihrem Vizetitel im Vorjahr nun die Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaft der Altersklasse U16 gewonnen. Die topgesetzte Gütersloherin gewann ihre drei Matches allesamt glatt in zwei Sätzen. Im Finale setzte sich Mia Victoria Höddinghaus mit 6:4, 6:4 gegen Nicole Gutjar (TV Espelkamp-Mittwald) durch.

Kurz & knapp

Weiteres Freitagsspiel: In der Fußball-Regionalliga wurde die Partie des 17. Spieltags KFC Uerdingen – SC Wiedenbrück von Samstag auf Freitagabend verlegt. Anpfiff im Grotenburg-Stadion ist jetzt am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr. An diesem Datum bestreitet bereits der SC Verl um 19 Uhr sein Regionalliga-Heimspiel gegen den SV Rödinghausen.

Abteilungsversammlung: Die Fußballer des Gütersloher TV treffen sich am Donnerstag, 2. Oktober, zur Abteilungsversammlung. Ab 19.30 Uhr geht es im Vereinsheim an der Georgstraße unter anderem um eine „Aussprache des Ist-Zustandes und der Zukunftsperspektive“. Zudem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hintergrund der kurzfristig einberaumten Versammlung dürfte auch der zum Januar angekündigte Rücktritt des Fußball-Jugendleiters Andre Steinborn sein.

Fußball

Table with football league results for Frauen, Westfalenliga and Frauen, Landesliga. Columns include team names and scores.

Frauenfußball Westfalenliga

1:1 – Gut gespielt, Sieg war möglich

Gütersloh (rast). Gegen die ambitionierten Sportfreunde Siegen zog sich Frauenfußball-Westfalenligist FSV Gütersloh II beim 1:1 (1:0) auf eigenem Platz achtbar aus der Affäre.

Zuletzt aufgrund von akuter Personalnot kaum spielfähig, hatte Trainer Alin Zaharia nun Rebecca Oester-Barkey ins Aufgebot geholt, die sich zu Saisonbeginn als Notreserve zur Verfügung gestellt hatte. Kirsten Happe kehrte noch einmal in den Kader zurück. Anna-Katharina Altemeier, die in Hannover studiert, stand ebenfalls zur Verfügung.

Für den 14er-Kader der FSV-Reserve war sogar ein Dreier möglich. Anna-Katharina Altemeier brachte ihre Mannschaft in der 30. Minute mit 1:0 in Führung. Allerdings unterließen es die FSV-Frauen sträflich, ihren Vorsprung auszubauen. Denn so-

wohl Kirsten Happe als auch Fatiko Quevani und Ann-Kathrin Goltermann vergaben guten Chancen.

Die Gütersloher Defensive hielt bis zur 85. Minute dicht. Dann sorgte die Siegerin Sophie Rütthing für den Ausgleich.

„Nach der hohen Niederlage gegen Borchon haben wir gezeigt, dass wir noch Fußball spielen können“, lautete das Fazit des zufriedenen Trainers Zaharia.

Am kommenden Sonntag sind die auf Rang neun geführten Gütersloherinnen zu Gast beim noch punktlosen Liga-Schlusslicht SuS Concordia Flaesheim.

FSV Gütersloh II: Sauer – Müscher, Oester-Barkey, Klüppel, Gärtner – Schlüter, Happe, Altemeier, Schumacher – Goltermann, Bunte (64. Qevani)

Tore: 1:0 (30.) Altemeier, 1:1 (85.) Rütthing

FSV Gütersloh



Ehrung für wertvolle Mitarbeit: Der FSV Gütersloh will sich ab sofort in regelmäßigen Abständen bei Unterstützern und verdienten Mitgliedern bedanken. „Wir wollen unsere ehrenamtlichen Helfer nicht vergessen“, sagte Michael Horstkötter (r.), Geschäftsführer des Frauensportvereins, bei der Jahreshauptversammlung des Clubs am vergangenen Freitag. In diesem Rahmen haben Horstkötter sowie der Vorsitzende Sebastian Kmoch (v. l.) Heinrich Großkathöfer und Martin Witlake geehrt. Beide packen seit mehreren Jahren bei Heimspielen der ersten FSV-Mannschaft kräftig mit an. Bild: Hoheisel

Gerätturnen Oberliga Westfalen

TVI-Riege zurück in der Spur

Gütersloh-Isselhorst (gl). Gegen das Tabellenschlusslicht TV Wanheimerort kam die Turnerriege des TV Isselhorst in der Oberliga Westfalen zu einem ungefährdeten 217,60:184,50-Punkteerfolg. In Duisburg endete die Auswärtstournee der Isselhorster, die von drei Kämpfen in fremder Halle zwei gewannen. Lediglich das Spitzenduell in Bochum ging verloren.

Gegen die Rheinländer brauchen die Ostwestfalen nicht bis an ihre Grenzen zu gehen. Bereits am Boden reichten drei Übungen, um den Hausherrn die ersten Gerät-punkte abzunehmen. Dabei be-

stach erneut Felix Schmidt mit 12,85 Punkten auf der Matte. Am Pauschenferd gab Marcel Groß endlich sein Saisondebüt und überzeugte gleich mit dem Bestwert am Gerät. Henri Ademmer und Oliver Ritter trugen dazu bei, dass der Vorsprung bereits knapp zehn Punkte betrug.

Lediglich an den Ringen wurde es spannend, da die Gütersloher patzten. Felix Schmidt sorgte aber mit 12,70 Punkten für klare Verhältnisse. Das Sprungergebnis dominierten Oliver Ritter durch Tsukahara gestreckt und Thore Pieper durch einen schönen Überschlag Salto vorwärts. Auch am

Barren reichten den Gästen drei Übungen, um den Vergleich zu gewinnen. Ganz schwach waren die Duisburger am Reck.

Die durch die Herbstferien bedingte Pause werden die Isselhorster nutzen, um im Saison-Endspurt wieder Kurs auf die Tabellenspitze zu nehmen. Das wird gegen den TSV Kierspe und die SG Paderborn eine Herausforderung, die die TVI-Turner in eigener Halle bestehen wollen.

Für den TVI turnten: Oliver Ritter (5 Geräte), Philipp Wulff (1), Thore Pieper (4), Felix Schmidt (5), Henri Ademmer (3) und David Tadic (1)



Oliver Ritter sammelte viele Punkte für den TV Isselhorst.

Sponsoren- und Helferabend der Isselhorster Nacht



Langjährige Zusammenarbeit: Die Nacht-Organisatoren (v. l.) Thomas Krell, Felix Krull und Hans-Wilhelm van Leeuwen überreichen Dr. Michael Brinkmeier (2. v. l.) den symbolischen Spendenscheck.

2383 Euro für die Schlaganfall-Hilfe

Gütersloh-Isselhorst (gl). Der Sponsoren- und Helferabend bildet traditionell den mit vielen Ausblicken auf die nächste Veranstaltung garnierten Abschluss der Isselhorster Nacht.

50 Gäste ließen in der Partydee- der Meyerhof Mühle an der Lutter die am 1. Juli gestartete 19. Auflage des Abendlaufes in gemütlicher Atmosphäre Revue passieren. Zudem berichteten Felix Krull und Thomas Krell vom Organisationsteam von den Planungen der 20. Nacht. Diese wird in 2018 erneut etwas später als gewohnt, am 30. Juni, stattfinden.

Der Vorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe Dr.

Michael Brinkmeier ließ es sich nicht nehmen, den symbolischen Spendenscheck persönlich entgegenzunehmen. Die Zusammenarbeit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe mit der Isselhorster Nacht hat mittlerweile eine 14-jährige Tradition. Erneut wurde mit 2383 Euro eine beachtliche Summe übergeben.

Die 1999 ins Leben gerufene Isselhorster Nacht feiert 2018 das 20-jährige Bestehen. Deshalb wollen sich die Organisatoren einiges Neues, wie ein Feuerwerk, einfallen lassen, um die 20. Ausgabe der beliebten Laufveranstaltung zu einer ganz besonderen Nacht werden zu lassen.

Kurz & knapp

Berlinskis Blitzwechsel: Der 31-jährige Daniel Berlinski ist seit Montag neuer Cheftrainer des Fußball-Oberligisten SV Lippstadt 08. Der hatte sich Anfang Oktober von Trainer Michael Fröhlich getrennt und war bis zu dieser Woche von Co-Trainer Nick Weber betreut worden. Daniel Berlinski wechselt mit sofortiger Wirkung vom Landesligisten RW Erlinghausen zum Lippstädter Bruchbaum. Als Spieler war er unter anderem für beide Vereine aktiv.

Auftaktspiel für Freack: Die Futsal Freack Gütersloh haben ihr erstes Saisonspiel in der Futsal-Oberliga mit 9:4 bei Holzpfosten Schwerte II gewonnen. Zur Pause führte das Team von Spielertrainer (und dreifachem Torschützen) Robert Ljubic nur mit 5:4. Die kroatischen Neuzugänge waren nicht dabei, weil sie noch nicht spielberechtigt sind.

Jugendfußball

Table with youth football league results for B-Junioren, Landesliga. Columns include team names and scores.